



Die Woche IM FOKUS 13/24



Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,29%	0,27	-0,14
Portugal	2,98%	0,32	-0,10
Italien	3,61%	-0,09	-0,10
Griechenland	3,36%	0,30	-0,07
Spanien	3,14%	0,14	-0,07

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	442,7	-1,15	0,47
EB REXX (Staatsanl.)	181,8	-1,18	0,71
IBOXX € Corp Non-Fin	230,6	0,01	0,69
IBOXX € Corp (alle)	225,0	0,33	0,63
BB EFFAS Gov (alle)	220,2	-0,54	0,78

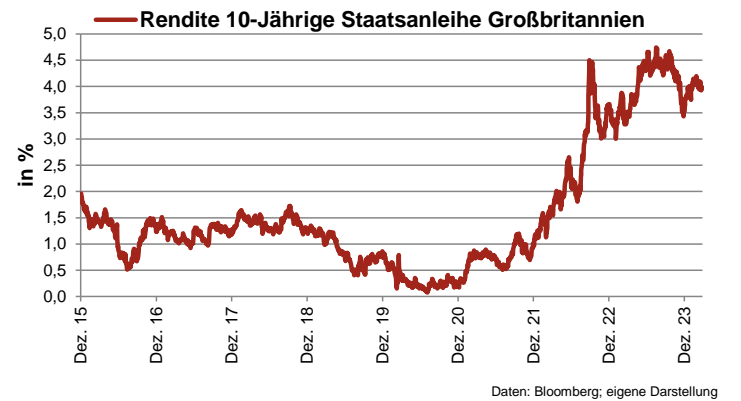
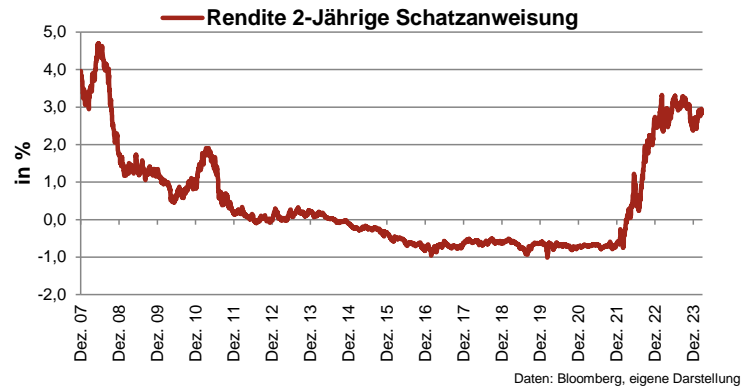
Stand der Daten: 27.03.2024

Futures

BUND Futures	133,370
Bobl Futures	118,250
Schatz-Futures	105,730
US T-Note Futures	110,875
UK Long Gilt-Futures	99,760

Die Ratingagentur S&P hat das „AAA“-Rating von **Deutschland** mit einem stabilen Ausblick bestätigt. S&P hat bei der Überarbeitung des Ratings zudem die Prognose für das Haushaltsdefizit in den kommenden Jahren gesenkt. Ausschlaggebend dafür ist die zunehmende Normalisierung des Energiemarktes in Europa, die Schuldenbremse, die ab 2024 in Deutschland wieder in Kraft tritt, sowie das Sinken einiger Nettoausgaben nach dem Urteil in Karlsruhe.

Am Rentenmarkt hat sich die Auffassung zukünftiger Zinssenkungen durch die **Bank of England (BoE)** geändert. Zu Jahresbeginn ging der Markt noch davon aus, dass die Notenbank erst nach der EZB und der Fed an Zinssenkungen denke. Händler gehen mittlerweile jedoch davon aus, dass die BoE noch vor der EZB und der Fed an der Zinsschraube drehen wird. Für die kommende Sitzung der BoE wird eine 20% Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung eingepreist, wohingegen die Wahrscheinlichkeit bei der EZB und der Fed jeweils nur bei 10% liegen. Hauptgrund für die neue Ausrichtung sind Äußerungen vom Gouverneur der BoE Andrew Bailey, wonach Zinssenkungen auf den künftigen Sitzungen im Spiel sind, nachdem die Inflationsrisiken nachgelassen haben.



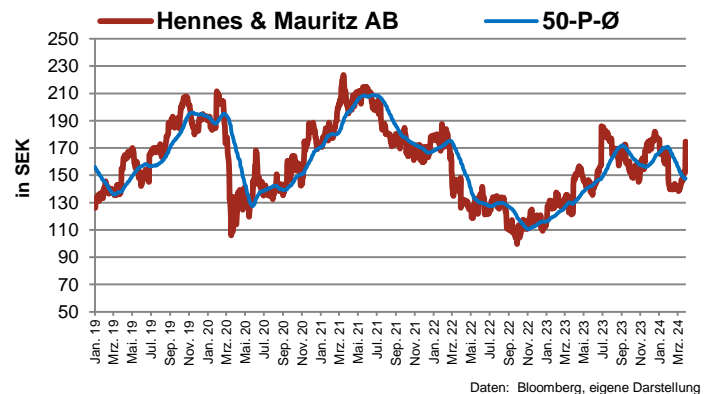
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w	
DAX	18.477,1	10,3%	2,6%
MDAX	27.092,0	-0,2%	3,2%
TECDAX	3.462,6	3,9%	2,0%
V-DAX	12,3	-9,0%	1,7%

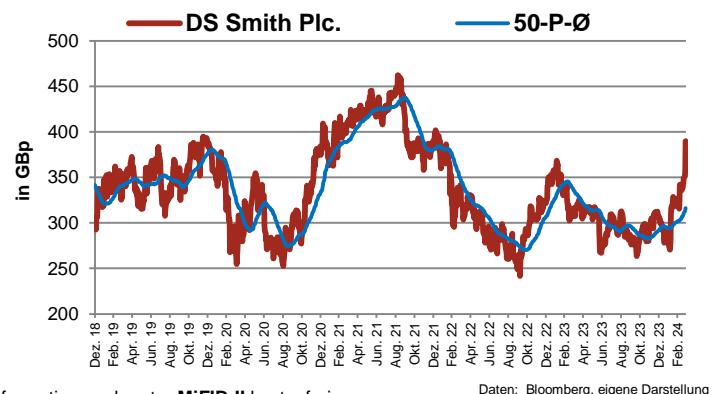
EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.081,7	12,4%	1,6%
STOXX-600 (EU)	511,8	6,8%	1,3%
S&P-500 (USA)	5.248,5	10,0%	0,5%
NASDAQ (USA)	16.399,5	9,2%	0,2%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.932,0	2,6%	2,5%
SMI-20 (CH)	11.705,7	5,1%	0,7%
Nikkei-225 (JP)	40.762,7	21,8%	NA
KOSPI (KOR)	2.755,1	3,8%	0,1%

Nach durchwachsenen Jahren zeichnen sich nun erste Erfolge der Restrukturierung bei **Hennes & Mauritz** ab. In den gestern bekannt gegebenen Quartalszahlen konnte H&M 7% weniger Lagerbestände als vor einem Jahr ausweisen. Dadurch verbesserte sich die operative Marge von 1,3% auf 3,9% und der operative Gewinn von SEK 725 Mio. auf SEK 2.08 Mrd. Der Konzern hatte als Teil der Restrukturierung eine deutliche Fokussierung auf Profitabilität angekündigt. Die hohen Lagerbestände und damit verbundenen Abverkäufe, hatten seit Jahren die Margen hart getroffen und den Konzern hinter die Konkurrenz von Inditex und Shein zurückfallen lassen.



Übernahmekrieg in Großbritannien. Nachdem der Papier- und Verpackungskonzern **DS Smith** sich eigentlich schon mit dem Konkurrenten Mondi, über eine ca. GBP 5,1 Mrd. Übernahme (100% Mondi Aktien) einig war, gab es gestern ein weiteres Angebot für DS Smith durch den US-Konkurrenten International Papers, ebenfalls in Form von Aktien im Wert von ca. GBP 5,7 Mrd. Nachdem International Papers 2018 erfolglos versuchte Smurfit Kappa zu übernehmen, welche ein Merger mit der Irischen WestRock vorzog, scheint International Paper diesmal „All In“ zu gehen. Das letzte Wort (*Preis*) scheint noch nicht gesprochen.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	86,1	11,7%	0,2%
Mais (in Bushel)	426,8	-9,4%	-2,8%
Weizen (in Bushel)	547,5	-12,8%	0,5%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	2.194,8	6,4%	0,4%
Platin (oz.)	909,7	-9,9%	0,2%
Kupfer (t)	8.849,5	3,4%	-0,9%

Stand der Daten: 27.03.2024

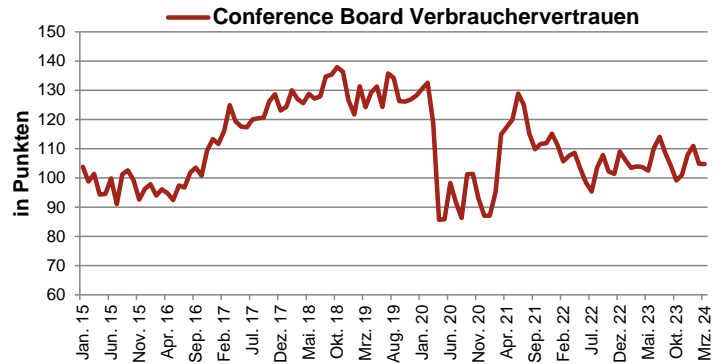
Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,083	-1,9%	-0,9%
1 Euro = GBP	0,857	-1,2%	0,3%
1 Euro = CHF	0,979	5,4%	-1,0%

Zu einer überraschenden Aufhellung der Stimmung kam es bei den deutschen Unternehmen im März. Das **Ifo-Geschäftsklima** konnte auf 87,8 Punkte (Vm: 85,7 Punkte; [e]: 86,0 Punkte) zulegen. Damit konnte der wichtigste Frühindikator für die Stimmung der deutschen Unternehmen den zweiten Monat in Folge zulegen. Ifo-Präsident Clemens Fuest kommentierte die Ergebnisse dahingehend, dass die Unternehmen von Optimismus noch ein Stück entfernt sind, aber ein Silberstreifen am Horizont zu sehen ist. Zugleich ist der Auftragsbestand weiterhin rückläufig. Insgesamt hellte sich das Geschäftsklima in allen Bereichen auf, wie dem Bau, der Industrie sowie den Dienstleistern. – Damit könnte sich eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau bei den Unternehmen einstellen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Das **Verbrauchervertrauen** in den USA hat im März leicht nachgelassen. Wie das Konjunkturforschungsinstitut The Conference Board mitteilte, sank die Stimmung zwar nur leicht auf 104,7 Punkte [e: 107,0 Punkte] lag jedoch deutlich hinter den Erwartungen am Markt, hier gingen Volkswirte von einer Verbesserung der Stimmung aus. Zudem wurde der Vormonatswert in einer weiteren Schätzung auf 104,8 Punkte (vorher: 106,7 Punkte) deutlich nach unten angepasst.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In den USA sind die Preise für **Immobilien** in den 20 größten Metropolen zum siebten Mal in Folge angestiegen. Dem S&P Case-Shiller-Index zufolge, haben sich die Preise gegenüber dem Vormonat im Schnitt um +0,14% (Vm: +0,26%; [e]: +0,2%) erhöht.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (28.03.2024)	Fr. (29.03.2024)	Mo. (01.04.2024)	Di. (02.04.2024)	Mi. (03.04.2024)
JP; NZ: GB: BIP Q4 (final) CAN: BIP Q4	JP: Tokio VPI JP: AI-Quote JP: Einzelhandelsumsatz JP: Industrieproduktion FR; IT: VPI FR: Konsumausgaben GR: Einzelhandelsumsatz	CHN: PMI Verarb. Gewerbe JP: Tankan Bericht GR: PMI Herstellendes Gew. US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Private Einkommen US: Konsumentenausgaben US: PCE Deflator US: Lagerbestände Großhandel	JP: Geldbasis GB: Nationale Hauspreise GB: Hypothekenzusagen AUS: Melbourne Inst. Inflation DE; FR; ; IT: PMI Herst. Gew. DE: VPI IT: Kfz-Neuzulassungen IT: Haushaltssaldo US: Auftragseingang Industrie US: Auftragseing. Lanlg. Güter US: Wards Kfz-Umsatz	CHN; JP: PMI-Daten RUS: AI-Quote RUS: Einzelhandelsumsatz NZ: Baubenehmigungen FR: Haushaltssaldo EZ; IT: AI-Quote EZ: VPI US: MBA Hypothekenanträge US: ISM Dienstleistungen US: PMI Dienstleistungen (final) US: PMI Composite (final)

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.